

Die Rekordjagd am US-Aktienmarkt geht weiter

Autor: Oliver Baron, Finanzredakteur und Experte für Anlagestrategien | 12.07.2019 19:25 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Die Zinsfantasie lässt die Kurse an der Wall Street weiter steigen. Die wichtigsten Indizes konnten am Freitag auf neue Allzeithochs klettern.

Die Stimmung an der Wall Street bleibt gut. Am Freitag markierten die wichtigsten Indizes erneut neue Allzeithochs, auch wenn die neuen Höchststände nur geringfügig über den Hochs der vergangenen Tage lagen.

Die Rekordjagd wird vor allem von der Aussicht auf sinkende Zinsen angetrieben. Der Markt rechnet fest damit, dass die US-Notenbank bei ihrem Zinsentscheid am 31. Juli den Leitzins zum ersten Mal seit der Finanzkrise wieder senken dürfte.

Fed-Präsident Jerome Powell hatte die Hoffnungen auf Zinssenkungen bei Auftritten vor dem US-Kongress in dieser Woche weiter angeheizt. Powell hatte erneut die Bereitschaft der Fed signalisiert, "angemessen zu handeln", um nachhaltiges Wachstum zu sichern. Jüngste Wirtschaftsdaten hätten gezeigt, "dass Unsicherheiten in Bezug auf Handelskonflikte und Bedenken hinsichtlich der Stärke der Weltwirtschaft weiterhin die US-Konjunkturaussichten belasten", sagte Powell. Zudem bleibe der Inflationsdruck gedämpft.

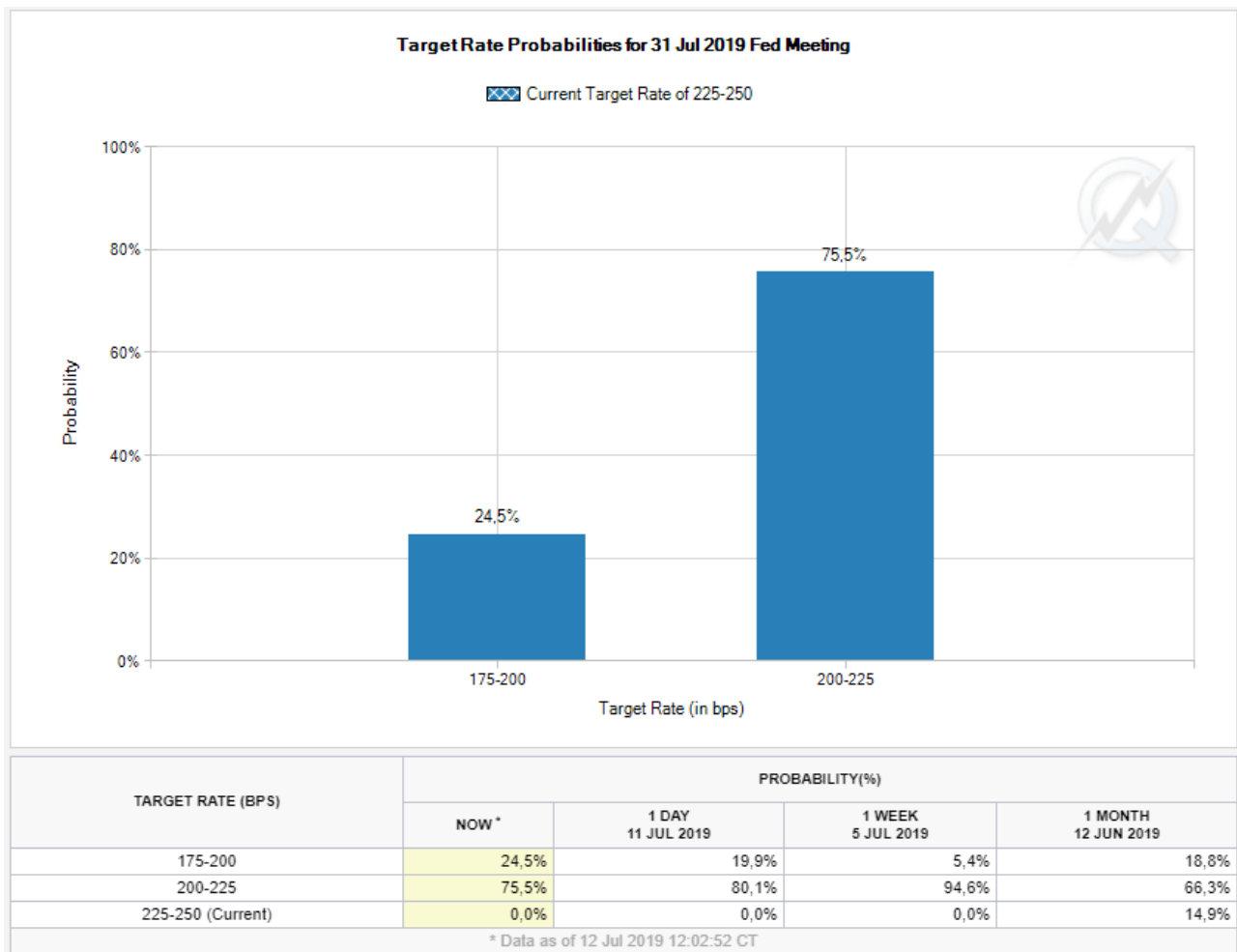


Dow Jones Industrial Average



Nasdaq Composite

Die US-Terminmärkte preisen mit einer Wahrscheinlichkeit von 100 Prozent ein, dass die Fed den Leitzins am 31. Juli senken wird. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 75,5 Prozent wird eine Zinssenkung um 0,25 Prozentpunkte, mit einer Wahrscheinlichkeit von 24,5 Prozent sogar eine Zinssenkung um 0,50 Prozentpunkte erwartet, wie das [CME FedWatch-Tool](#) zeigt.



Bis Jahresende gehen die Märkte im Mittel sogar von Zinssenkungen um insgesamt 0,75 Prozentpunkte aus, was drei Zinsschritten um je 0,25 Prozentpunkte entsprechen würde.

Auch in Europa stehen die Zeichen wieder auf eine Lockerung der Geldpolitik. In dem am Donnerstag veröffentlichten Protokoll der letzten Zinssitzung des EZB-Rats vom 6. Juni hieß es: "Es herrschte weitgehend Einigkeit darüber, dass der EZB-Rat angesichts der erhöhten Unsicherheit, die sich voraussichtlich weiter in die Zukunft erstrecken wird, bereit und vorbereitet sein muss, die geldpolitische Haltung durch Anpassung aller seiner Instrumente weiter zu lockern." Erwartet wird, dass die EZB den bereits negativen Einlagenzins von minus 0,4 Prozent auf minus 0,5 Prozent senken könnte oder ihr Anleihekaufprogramm wieder aufnimmt.

Ab Montag dürfte die beginnende Berichtssaison neue Impulse für den Markt liefern. Die wichtigsten US-Unternehmen werden in den kommenden Wochen ihre Quartalszahlen für das zweite Quartal veröffentlichen. In der nächsten Woche stehen unter anderem die Quartalszahlen der Banken Citigroup, JP Morgan, Goldman Sachs, Wells Fargo und Bank of America sowie von Microsoft, Johnson & Johnson, Netflix und IBM auf dem Programm.

Die Trader Ausbildung: Weil auch Trading erlernt werden muss ! 16 Wochen Betreuung, Video-Coaching, selbstbestimmtes Lerntempo, 4-wöchige Trading-Phase und Abschlusstest. Nehmen Sie Ihre Trading-Ausbildung jetzt in die Hand! [Jetzt abonnieren](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

Dow Jones	NYSE	18.09.2019 22:06:11	27.147,08	36,28	0,13	27.161,93	26.899,15
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
S&P 500	Chicago	18.09.2019 22:06:25	3.006,73	1,03	0,03	3.007,83	2.978,57

**Mercantile
Exchange**

	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Nasdaq Composite	NASDAQ	18.09.2019 22:00:01	8.177,39	-8,62	-0,11	8.179,87	8.086,22
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 19.09.2019 12:44:51

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019